



## Das Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig (CIZL): Diagnostisches, therapeutisches und Rehabilitationsspektrum, Forschungsaktivitäten

Birke Peter, Sylvi Meuret und Michael Fuchs

Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig, UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG AÖR

Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. Michael Fuchs - Therapeutische Leiterin: Birke Peter - Pädagogische Leiterin: Kathrin Kieczkowski

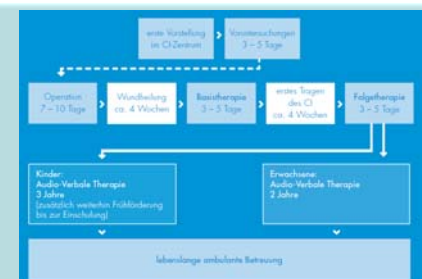
Das Cochlea-Implantat-Zentrum Leipzig wurde 2010 eingeweiht, um dem steigenden Bedarf bei Kindern und Erwachsenen aus dem Regierungsbezirk Leipzig und in Mitteldeutschland gerecht zu werden. Im CIZL wird das gesamte Spektrum von der präoperativen Diagnostik über die Operation und Basistherapie bis zur Folgetherapie und lebenslangen Betreuung angeboten. Bis heute wurden 19 Implantationen durchgeführt, die jährliche Anzahl wird kontinuierlich steigen. Das Ziel des CIZL ist eine umfassende, individuelle und interdisziplinäre Betreuung hörgeschädigter Patienten.



Im CIZL sind Fachärzte für HNO-Heilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie, Akademische Sprachtherapeuten, Logopäden, Audiologie-Phoniatrie-Assistentinnen, MTA-F, Hörgeräteakustiker, Neurobiologen, Psychologen und Sonderpädagogen tätig. Eine Besonderheit besteht in der engen Kooperation mit dem Förderzentrum „Samuel Heinicke“ der Sächsischen Landesschule für Hörgeschädigte. Dadurch wird auch eine enge inhaltliche und personelle Anknüpfung der Audioverbalen Therapie an die audiologische Frühförderung erreicht.



Der Ablauf der CI-Versorgung richtet sich nach den CI-Leitlinien. Die Basistherapie erfolgt grundsätzlich stationär, die Folgetherapie bei Kindern über drei, bei Erwachsenen über zwei Jahre ambulant. Es besteht die Möglichkeit der Unterbringung in komfortablen Wohneinheiten. Der Verlauf der Therapie wird zu fest definierten Zeitpunkten und mit einheitlicher interdisziplinärer Methodik evaluiert. Ebenso finden regelmäßig interdisziplinäre Teamkonferenzen statt.



In folgenden Forschungsbereichen ist das CIZL derzeit aktiv:

- Zentrale auditive Verarbeitung bei Patienten vor und nach Cochlea Implantation (mit der Arbeitsgruppe Neurobiologie an der Fakultät für Biowissenschaften der Universität Leipzig)
- OP-Planung und Navigation der Operation (mit dem Innovationszentrum für computergestützte Chirurgie und dem International Reference and Development Centre for Surgical Technology (IRDC))
- Auswirkung einer Cochlea Implantation auf die Angehörigen der CI-Patienten (mit Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychologie)

